

ANZEIGE

# FOR ME IMPIANI



...enjoy your smile

**MODERNE IMPLANTATE SIND WIRTSCHAFTLICH.**

**SICHER!**

Konisches Schrauben-implantat  **75€**

Einphasiges Implantat  **38€**

**Außergewöhnliche Primärstabilität.**

**Ideal zur Sofortimplantation Sofortbelastung.**

**Tüpkert + Wolf dental**  
 Berghoffstr. 3  
 49090 Osnabrück  
 fon: +49 541 67414  
 fax: +49 541 67490  
 info@tuepker.wolf.de  
 www.tuepker.wolf.de

### FIT 10 „Fit für die Zukunft“

Die Jubiläumsveranstaltung der Frankfurter Implantologie Tage (FIT) wird am Samstag, den 23. September 2006 in der Deutschen Bibliothek in Frankfurt am Main stattfinden. Unter dem Motto „Fit für die Zukunft“ präsentieren bei der 10. Veranstaltung in Folge renommierte Referenten aus Hochschule und Praxis ihre neuesten Erfahrungen in der Implantologie, bei der Augmentation mit Knochenersatzmaterial und der Membrantechnologie. Ein zusätzlicher Themenblock dreht sich um moderne Methoden der Implantatplanung sowie Anforderungen an zukunftsorientierte Implantatsysteme. Die Teilnehmer können acht Fortbildungspunkte erwerben. Weitere Informationen unter 0 60 27/4 68 67 45.

### Hohe Primärstabilität und innovative Prothetik – das neue REVOIS All-in-One-Implantatsystem

Die curasan AG, Kleinostheim, hat ihr Produktprogramm um ein dentales Implantatsystem erweitert. Das REVOIS All-in-One-System setzt sowohl chirurgisch im Hinblick auf minimalinvasive Insertion, hohe Primärstabilität und Osseointegration als auch prothetisch im Sinne einer optimalen Ästhetik neue Maßstäbe. REVOIS steht für „Revolutionary Implant System“. Es wurde von einem Team international anerkannter Implantologen, Prothetiker und Zahntechniker entwickelt in Zusammenarbeit mit erfahrenen Produzenten auf dem Gebiet implantologischer Spitzentechnologie. Ein zentrales prothetisches Element ist der multifunktionelle Präzisionspfosten, der für alle Implantatdurchmesser passt. Das REVOIS-Implantatsystem kommt also mit nur einer Prothetiklinie aus. Ebenfalls hervorzuheben ist beim REVOIS-Konzept das innovative Snap-on System, das mehrere Funktionen kombiniert. Sämtliche Snap-on Elemente sind dem Titanpfosten exakt angepasst. Das Snap-on Tool beispielsweise dient neben dem sicheren Einbringen des Implantates in die Kavität zur präzisen Abformung und kann auch als Abdruckkappe für passgenaue Übertragung verwendet werden. Das intelligente Baukastensystem kommt zudem mit einer vergleichsweise sehr geringen Anzahl von Teilen aus, wodurch die Anwendung erheblich vereinfacht wird. Das REVOIS All-in-One-System richtet sich an alle, die höchste Qualitätsansprüche stellen, mit nur einem Implantatsystem alle implantologischen Anforderungen sicher abdecken wollen und gleichzeitig Wert auf einfache Anwendung und ökonomische Arbeitspro-

zesse legen. Einkauf, Lagerhaltung sowie die fallbezogene Komponentenauswahl in der Praxis werden deutlich erleichtert. Sowohl der chirurgisch-implantologische Anwender wie auch der Prothetiker und das Dentallabor profitieren von den Zeit- und Kosteneinsparungen. Verbessertes Anpassen und Einproben der Provisorien und endgültigen Versorgungen führen zu ästhetischen Ergebnissen und zufriedenen Patienten.

curasan AG  
 Lindigstr. 4, 63801 Kleinostheim  
 E-Mail: revois@curasan.de  
 Web: www.curasan.de

### Zahnmedizin-Studenten der Universität Tübingen zu Gast bei Dentaurum

Eine Exkursion, die sich gelohnt hat! Begeistert und rundum zufrieden waren 16 Zahnmedizin-Studenten der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, die am 2. Februar 2006 einen interessanten Fortbildungstag bei Dentaurum erlebten. Professor Dr. Jürgen Geis-Gerstorfer, Leiter der Abteilung Medizinische Werkstoffkunde & Technologie der Uni Tübingen, wollte „seinen“ Studenten etwas Besonderes bieten und organisierte einen Ausflug zur Dentaurum-Gruppe nach Ispringen. Die Studenten waren u. a. von den modernen Produktionsanlagen, in denen z. B. Einbettmassen abgefüllt, Brackets gefräst und Dehnschrauben montiert werden, beeindruckt. Dass jedoch nicht alles rein maschinell gefertigt werden kann, erfuhren sie u. a. im Aufschweißdienst. Hier werden nach individuellen Kundenwünschen Bänder und Aufschweißteile von Hand geschweißt. Sehr interessiert zeigten sich die Studenten auch bei der Führung durch das Chemielabor, wo ihnen vermittelt wurde, welche Messungen und Prüfungen notwendig sind, damit die Kunden immer die gleichbleibende optimale Produktqualität erhalten, die sie von Dentaurum gewohnt sind. Ein Rundgang durch das vollautomatische Logistikzentrum, seit Anfang 2004 Herzstück der Dentaurum-Gruppe, beendete die Firmenbesichtigung. Im Anschluss daran ging es ins CDC – Centrum Dentale Kommunikation – dem Fortbildungszentrum des Ispringer Dentalunternehmens. Dort standen zwei aktuelle Vorträge auf dem Programm: „Titan in der Zahnmedizin“ von Dr. Thomas Lietz, Entwicklungsleiter der Dentaurum-Gruppe, und „Das TIOLOX® Implantatsystem“ von Tobias Grosse, Vertriebsleiter von Tiolox Implants. Beides

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.